Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09211469

Kreis Dresden, Stadt

Gemeinde Dresden, Stadt

Anschrift Bautzner Landstraße 36

Gem. * Fl-stck. * Flur Loschwitz * 517a

Bauwerksname Villa Silvana

Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; ausgesprochen repräsentatives und typisches Beispiel einer Stilvilla des ausgehenden 19. Jahrhunderts mit reicher Fassadengestaltung, von hohem ästhetischem Reiz, vor allem baugeschichtlich und künstlerisch bedeutend

Denkmaltext

Die dreigeschossige markante Villa "Silvana" mit vielgestaltiger Dachlandschaft auf der Bautzner Landstraße 36 ist im Jahr 1881 für Herrn Otto Sarfert nach dem Projekt des Architekten und Baumeisters F. Richard Schaeffer errichtet worden. Ihr Aussehen ist von den Tendenzen der Baukunst dieser Zeit und von ihrer malerischen Umgebung geprägt. Sie erscheint als ein aufwendig gestaltetes Gebäude mit Turmanbau an der östlichen Ecke. Die Fassaden der Villa werden durch dekorative Elemente des in dieser Zeit herrschenden Historismus geprägt. Im Jahr 1913 wurde das Gebäude von dem Architekten Max Müller nach Süden in gestalterisch angepasster Form verbreitert.
Der weitestgehend original erhaltene Bau wird vom Eckturm und dem straßenseitigen Mittelrisalit dominiert. Beide beleben aufwendige Gliederungen und reicher Schmuck. Sandstein und Holz bilden die Hauptmaterialien der Fassadengestaltung. Holz findet sich an der Veranda rechts vom Mittelrisalit und in den Ziergiebeln. Fenstergewände, Pilaster, Eckquader, Gesimse und Ornamentik bestehen zumeist aus Sandstein. Das Villengrundstück wird von einer Einfriedung aus Sandsteinpfeilern und schmiedeeisernen Zaunsfeldern zur Straße abgegrenzt.
Als weitestgehend ursprünglich erhaltenes und exemplarisches bauliches Zeugnis der Architektur aus dem Ende des 19. Jahrhunderts und als aufwendige historisierende Stilvilla, die vor allem Elemente der italienischen Renaissance, wie Eckquaderungen und eine ädikulaartige Fensterrahmung zeigt, ist die Villa auf der Bautzner Landstraße 36 von baugeschichtlicher Bedeutung. Ihr künstlerischer Wert ergibt sich aus der gestalterischen Qualität ihrer vielgestaltigen Kubatur, Gliederungen und zahlreichen Schmuckelemente, mit denen sie das ästhetische Empfinden eines Betrachters in besonderem Maße anspricht.

Lfd/2011

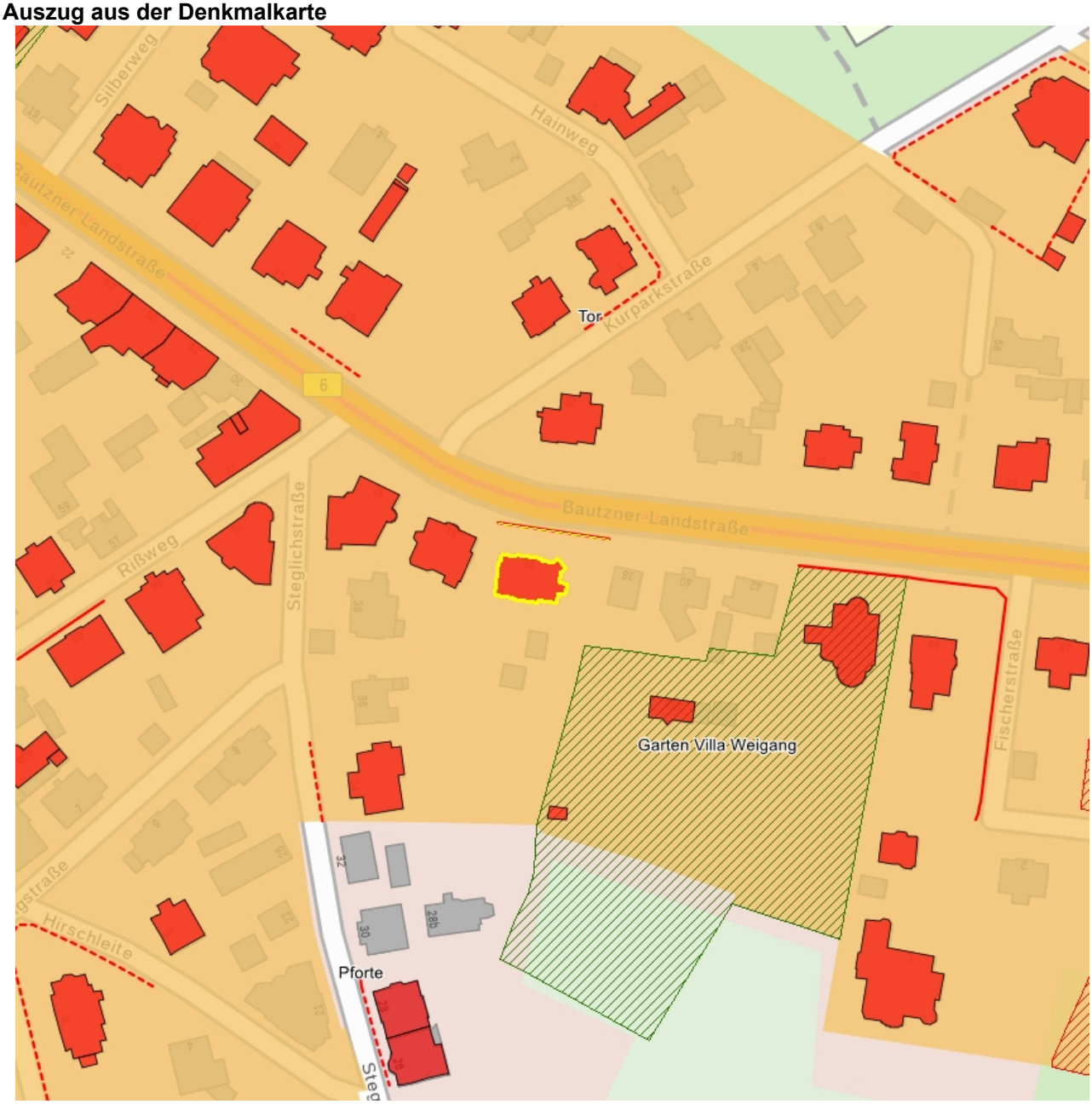
Datierung 1881 (Villa)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**DF 499 987**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Ahlers, H.
Beschreibung	Villa mit Einfriedung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.